

Kanadischer Bericht untersucht Forschungsförderung im internationalen Vergleich

14.05.2021 | Berichterstattung weltweit

Eine Expertengruppe hat im Auftrag des Natural Sciences and Engineering Research Council of Canada (NSERC) beim Council of Canadian Academies (CCA) internationale Förderprogramme für die Natur- und Ingenieurwissenschaften verglichen und untersucht, welche Lehren daraus für Kanada gezogen werden könnten.

Der Bericht "Powering Discovery" den das "Expert Panel on International Practices for Funding Natural Science and Engineering Research" dem NSERC Anfang Mai 2021 übergeben hat, nimmt die Forschungsförderung in Australien, Brasilien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Japan, den Niederlanden, Neuseeland, Singapur, dem Vereinigten Königreich und den USA in den Blick.

Unter anderem wurde analysiert, welchen Beitrag Förderung zu mehr Gleichheit, Diversität und Inklusion in den Natur- und Ingenieurwissenschaften leisten kann. Weitere Themen waren flexible Fördermodelle, die Verbesserung von Effizienz und Wirkung der geförderten Projekte sowie die Förderung von interdisziplinärer und risikoreicher Forschung.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen Impulse für die künftige Ausgestaltung der kanadischen Forschungsförderung geben.

Zum Nachlesen

- Council of Canadian Academies (04.05.2021): [Research funders face a delicate balancing act amid limited resources and multiplying priorities](#)
- Bericht: [Powering Discovery](#)

Quelle: Council of Canadian Academies (CCA)

Redaktion: 14.05.2021 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Brasilien, Kanada, USA, Japan, Singapur, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Australien, Neuseeland

Themen: Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen